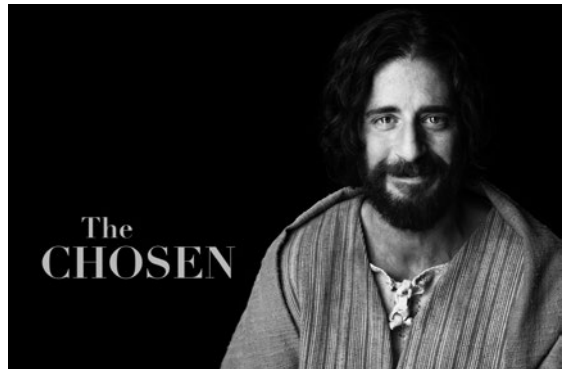


# Seelsorgeeinheit Argeental

Liebe Schwestern und Brüder,  
würden Sie sich auch manchmal wünschen, dass das Evangelium lebendiger wäre? Haben Sie sich auch schon mal gedacht, dass es schön wäre, wenn die Erzählungen über und von Jesus nicht so nüchtern und emotionslos beschrieben wären? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: The Chosen ist die erste Serienverfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie drastisch sich das Leben der Menschen verändert, die ihm begegnen. Sie wurde nicht durch einen mächtigen finanzstarken Filmverleih in Hollywood ermöglicht, sondern beruht zu 100% auf Spendenbasis, und hat sich binnen kürzester Zeit zu einem Phänomen mit inzwischen über 340 Millionen Zuschauern entwickelt. Die Serie zeigt einen derart menschlichen Jesus, wie man ihn bisher noch nicht gesehen hat: warmherzig, humorvoll, einladend. Und so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, um ihm zu folgen. Der deutsche Philosoph Johannes Hartl sagt über The Chosen: „Diese Serie haut mich um, rührt mich zu Tränen und stellt Jesus so dar, wie ich ihn zu kennen meine.“



Auch ich bin begeistert von dieser Serie und möchte mit Ihnen eine neue Katechese-Reihe beginnen: ich möchte Sie einladen, verteilt über mehrere Wochen, gemeinsam Folgen der ersten Staffel zu sehen, die entsprechende Bibelstelle zu lesen, und anschließend darüber und über unseren Glauben generell ins Gespräch zu kommen. Ich möchte mit Ihnen über Jesus sprechen und darüber wie er auch unser Leben heute verändert. Wir treffen uns das erste Mal am Fr. 21. Januar um 20 Uhr im Gemeindehaus Laimnau. Bitte melden Sie sich für dieses erste Treffen vorab im Pfarrbüro Laimnau an. Der Eintritt selbst ist kostenlos! Leider gelten 2G+ Bedingungen; „Geboosterte“ benötigen lediglich ihren Impfnachweis. Ich freue mich auf Sie und die Gespräche mit Ihnen!

Ihr Pfarrer Simon Hof

**Liebe Schwestern und Brüder,**

**Weihnachten ist vorbei und auch das Jahr 2022 ist schon wieder einige Tage alt.**

Auch wenn es in der Vorbereitung auf die vielen verschiedenen Gottesdienste und Angebote in diesem vergangenen schwierigen Jahr erneut einiges zu beachten galt, ziehe ich auf jeden Fall ein sehr positives Resümee aus diesen Festtagen. Das hat einen einfachen Grund: was ich an diesem Weihnachtsfest und darüber hinaus an Mitarbeit und an ehrenamtlichem Engagement sehen und erleben durfte, war wirklich außergewöhnlich.

**Ich möchte daher von Herzen Danke sagen:** danke an die vielen Musizierenden, die auf ganz unterschiedliche Weise die Liturgien zu etwas Besonderem gemacht und für echte Gänsehautmomente gesorgt haben; an unsere Pfarramtssekretärinnen, die so geduldig die vielen Anmeldungen für die verschiedenen Liturgien entgegen genommen und eingetragen haben; an die Ordnerinnen und Ordner, die durch ihren Einsatz dafür gesorgt haben, dass wir überhaupt Gottesdienste feiern durften; an die verschiedenen liturgischen Dienste – von Ministranten über Lektoren und Kommunionhelfer; an unser Livestream-Team, das durch seinen Einsatz hunderten von Menschen in unserer Seelsorgeeinheit die Teilnahme an den Weihnachtsgottesdiensten in Neukirch ermöglicht hat; an die Helferinnen und Helfer die Bäume und Krippen besorgt, aufgestellt und geschmückt haben, um unsere Kirchen in weihnachtlichen Glanz zu tauchen; an die Vorbereitungsteams, die es auch unter diesen erschwerten Bedingungen geschafft haben, Krippenspiele auf die Beine zu stellen; an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Sternsingeraktion beteiligt waren. Ein herzlicher Dank an alle, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben, dass Pfarrer Emmanuel im Gemeindehaus Laimnau eine gemütliche Wohnung für seinen Vertretungsdienst bei uns im Argental beziehen konnte.

Alleine diese Aufzählung zeigt, wie unglaublich viele Menschen in unseren acht Gemeinden beruflich und ehrenamtlich mitwirken. Es gab im vergangenen Jahr einige schwierige Situationen, die zu bewältigen waren und es werden auch 2022 einige Dinge passieren (müssen), wo die Kirchengemeinden auf die Mithilfe ihrer Mitglieder, also Ihnen, angewiesen sein werden. Ich bin sehr zuversichtlich, dass 2022 ein „positiveres“ Jahr werden wird.

Ihnen allen wünsche und erbitte ich Gottes Segen.

**Ihr Pfarrer Simon Hof**



*Die Sternsingergruppen aus Laimnau am Dreikönigstag*

16. Januar 2022

**Zweiter Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

Bibelwort: **Johannes 2,1-11**

# AUSGELEGT!

## **Jesus wandelt Wasser in Wein – wozu braucht Jesus dieses Wunder bzw. wozu wird es ihm zugeschrieben?**

Er ist doch kein Zauberer, der die Menschen mit „Hocus Pocus“ beeindrucken musste.

Manchmal bietet das Evangelium mir Geschichten, die nicht nur mit einem Gedanken zu verstehen sind. Oder anders herum: Was ist es, was mir hilft, Gott im Evangelium zu begreifen? Und da gibt es hier einiges:

Gleich am Anfang seines öffentlichen Auftretens ist Jesus zu Gast bei einer Hochzeit und als in einer orientalisches geprägten Gesellschaft, die bekannt ist, gerne zu feiern, hat auch Jesus vermutlich gerne mitgefeiert – zumal Hochzeiten für Zukunft und Hoffnung standen.

Jesus verwandelt Wasser in Wein. Er hilft somit nicht nur dem Gastgeber aus der Patsche, sondern er verwandelt Alltägliches in Besonderes und zwar im unerwarteten Übermaß über den gewöhnlichen Verbrauch darüber hinaus. Da schimmert mir ein Funke der Verheißung Gottes entgegen, eine Verheißung die im unerwarteten Übermaß der Liebe Gottes mir ins Herz scheint, mehr als mein manchmal kleingläubiger Verstand annehmen kann.

Der letzte Satz des heutigen Evangeliums spricht von der Herrlichkeit Gottes und von dem Glauben der Jünger.

Es müssen nicht immer große Wundertaten sein, die den Glauben in uns nähren und es sind auch nicht immer die frohen, ausgelassenen, schönen Zeiten. Aber manchmal hilft es mir, das mir von Gott geschenkte pralle Leben zu genießen. Ich darf das, was mir im Hier und Jetzt erwartet oder unerwartet zukommt, in vollen Zügen verkosten so wie ich einen eigentlich für Feste gekelterten Wein in meinem gewöhnlichen Alltag genießen darf.

Michaela Hertnagel, Gemeindereferentin



## St. Martin Goppertsweiler

**Sonntag, 16. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**

- 8.00** Rosenkranz  
**8.30** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)

**Mittwoch, 19. Januar**

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier

**Sonntag, 23. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
siehe andere Gemeinden



## St. Georg Krumbach

**Sonntag, 16. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Schlichte)  
+ Rita Baumann

**Dienstag, 18. Januar**

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier  
† Maria Hahn u. Günther Vonier  
† Max Abler und  
verstorbene Angehörige

**Samstag, 22. Januar**

- 17.00** Beichtgelegenheit im Pfarrhaus  
**17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)

---

Liebe Schwestern  
und Brüder,

man sollte eigentlich nicht  
für möglich halten, dass  
wir nach den Verbrechen



1000plus.net

des Dritten Reichs ernsthaft dafür Sorge tragen müssen, doch es scheint als würde unsere Gesellschaft (erneut) vergessen, dass das Leben ein Geschenk Gottes und deswegen schätzenswert ist. Unsere neue Regierung plant, dass „Regulierungen für den Schwangerschaftsabbruch außerhalb des Strafgesetzbuches“ Wirklichkeit werden. Damit ist Abtreibung erlaubt – bis zur Geburt.

Daher möchte ich Sie auf folgendes Projekt aufmerksam machen: „1000plus ist ein Projekt von Pro Femina e.V. Das Ziel von 1000plus ist eine Beratungsstruktur für viele tausend Frauen im Schwangerschaftskonflikt aufzubauen. Durch das Angebot objektiver Information, bestmöglicher Beratung und konkreter Hilfe sollen Entscheidungen für das Leben ermöglicht werden: Weil jeder fehlt, der nicht geboren wird!“ ([www.1000plus.net](http://www.1000plus.net))

Alleine im vergangenen Jahr konnten über 15.000 schwangere Frauen beraten werden. Papst Franziskus empfing bereits 2016 im Rahmen einer Papstaudienz mehrere Mitarbeiter von 1000plus, zusammen mit unserem Weihbischof Thomas Maria Renz, der das Projekt unterstützt und bezeichnete das 1000plus als „wunderschöne Arbeit.“

Ich möchte Sie heute einladen die Petition zu unterstützen und damit Leben zu retten!  
Dafür sage ich Ihnen herzlich vergelt's Gott!

Ihr Pfarrer Simon Hof



## St. Maria Rosenkranzkönigin Neukirch

**Sonntag, 16. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pat. Emmanuel)

**Donnerstag, 20. Januar**

- 7.50** Schüलगottesdienst

**Sonntag, 23. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Schlichte)

Vorstellung von Pater Emmanuel

Aus einer 6 köpfigen Familie, bin ich der Dritte. Ich bin Pater Elikplim Sassouvi LOSSOU (französisch ausgesprochen). Für Sie bin ich ganz einfach Pater Emmanuel aus Togo. Nach der Priesterweihe am 21. Dezember 2013 für die Erzdiözese Lomé (Hauptstadt von Togo) wurde ich als Konrektor für die erste katholische Schule angestellt, mit mehr als 1000 Schülern und 100 Lehrern.

Nach 4 Jahren in diesem Dienst durfte ich 2017 in ENA (Nationale Hochschule für Verwaltung) Administration Générale (Volkswirtschaftslehre) studieren und 2019 ein Master-Diplom in diesem Bereich absolvieren in Lomé (Togo).

Gleichzeitig studierte ich Diplomatie und absolvierte im März 2020 ein Master-Diplom in Diplomatie Protokoll und Internationale Beziehungen in Lomé.

Seit Juli 2020 bin ich in Deutschland, mit dem Ziel eine Promotion in Dogmatik zu verwirklichen. Das schaffe ich mit Prof. Dr. Helmut Hoping von der Uni Freiburg.

Mit Ihnen den gemeinsamen Weg des Glaubens zu gehen, aufmerksam auf das Wort Gottes, ist mein Wunsch für diese Zeit, die wir zusammen erleben werden.

Gott segne Sie und behüte Sie alle.

Pater Emmanuel



## St. Georg Wildpoltsweiler

**Sonntag, 16. Januar**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**

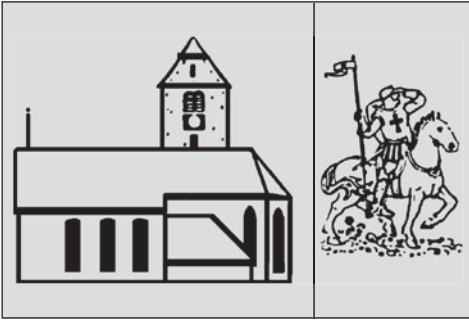
- 8.00** Rosenkranz  
**8.30** Eucharistiefeier (Pat. Emmanuel)

**Sonntag, 23. Januar**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)







## St. Dionysius Hiltensweiler

**Samstag, 15. Januar**

**17.00** Beichtgelegenheit  
in der Arnoldskapelle

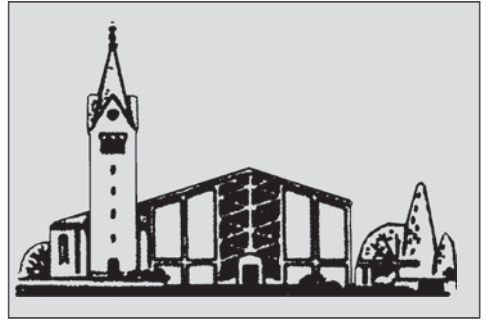
**18.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)  
mit Dank der Sternsinger

**Sonntag, 23. Januar**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00** Wortgottesdienstfeier

*Am 6. Januar wurde in Hiltensweiler das Hochfest der Erscheinung des Herrn, feierlich begangen. Elf kleine und große Hoheiten aus dem fernen Morgenland trugen das altbekannte Dreikönigsglied und den Segenspruch, stellvertretend für alle Sternsinger die sonst an diesem Tag in unserer Kirchengemeinde unterwegs sind, vor. Der Segen wurde per Segenstütchen an die Häuser gebracht*



## St. Peter und Paul Laimnau

**Sonntag, 16. Januar**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

**9.30** Rosenkranz

**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)  
† Walter Erb

**18.00** Start zur Fackelwanderung  
der BDKJ nach Gießenbrück

**Dienstag, 18. Januar**

**8.00** Schülereucharistie

**Freitag, 21. Januar**

**17.30** Rosenkranz

**18.00** Eucharistiefeier  
† Klaus Bertolotti

anschl. Eucharistische Anbetung kurz

**Samstag, 22. Januar**

**17.30** Rosenkranz

**18.00** Eucharistiefeier (Pat. Emmanuel)





## St. Margaretha Obereisenbach

**Samstag, 15. Januar**

- 17.30** Rosenkranz für geistl. Berufe  
**18.00** Eucharistiefeier (Pat. Emmanuel)

**Mittwoch, 19. Januar**

- 8.00** Schüलगottesdienst

**Samstag, 22. Januar**

- 17.30** Rosenkranz für geistl. Berufe

**Sonntag, 23. Januar**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

- 10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Hof)



## St. Martin Tannau

**Sonntag, 16. Januar**

**2. Sonntag im Jahreskreis**

- 9.30** Rosenkranz  
**10.00** Eucharistiefeier (Pfr. Högerle)

**Donnerstag, 20. Januar**

- 17.30** Rosenkranz  
**18.00** Eucharistiefeier  
† Brigitte und Erwin Seufert  
anschl. Eucharistische Anbetung lang

**Sonntag, 23. Januar**

**3. Sonntag im Jahreskreis**

- 8.00** Rosenkranz  
**8.30** Eucharistiefeier (Pat. Emmanuel)



### Sternsinger Tannau

Mit dem Zeichen „Christus möge dieses Haus segnen“ in der lateinischen Abkürzung "C+M+B" segneten die 4 Sternsingergruppen in und um Tannau die Häuser.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Spendern, Michaela Hertnagel, den Sternsängern, den Begleitern und bei den Organisatorinnen.

Text und Foto: Rabea Seufert



**Samstag, 26. Februar**  
**15 Uhr Pfarrkirche**  
**St. Peter u. Paul in Laimnau**

„NACH BESTEM WISSEN  
UND GEWISSEN“

### Referent: Josef Epp

In der Lehre der Kirche gilt das Gewissen als die wichtigste Instanz für die Entscheidungen eines Menschen. Dies verleiht der Freiheit der Einzelnen eine große Bedeutung und nimmt sie zugleich in die Verantwortung.

Wir laden nach dem Vortrag - unter Einhaltung der Corona Regeln - zu einem Gedankenaustausch auf dem Kirchenvorplatz ein.

Eintritt: 5 Euro

Anmeldung im Pfarrbüro Laimnau

Einladung für alle Jugendlichen zur Fackelwanderung des Jugendreferat  
Am Sonntag 16. Januar 18 Uhr ist der Start in Laimnau an der Kirche das Ziel ist der Grillplatz in Gießen

### Corona Verordnung aus Rottenburg

Erneut haben sich die Verordnungen für die Mitfeier und Gestaltung der Gottesdienste geändert: so sind ab sofort **nur noch FFP2-Masken erlaubt.**

Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Außerdem müssen wir leider darauf hinweisen, dass der Gemeindegottesdienst reduziert werden muss. Mögliche Gesänge sind:

Akklamationen (z.B. Einleitung von  
Präfation und Segen)

Kehrverse (z.B. Antwortpsalm)  
Hallelujaruf

Kurze Liedformen wie Gloria, Sanctus  
oder Agnus Dei

Zusätzlich maximal zwei Gemeindelieder mit wenigen Strophen

## SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

### PFARRBÜRO LAIMNAU

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau

#### Pfarrer Simon Hof

Tel. (0 75 43) 3 00 42 76 (Wohnung)

Simon.Hof@drs.de

#### Sekretärin: E. Stocker

Tel. (0 75 43) 62 44, (Büro)

Fax (0 75 43) 5 49 55

StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo., bis Fr. von 9 bis 11 Uhr

### PFARRBÜRO NEUKIRCH

Kirchstraße 3, 88099 Neukirch

#### Sekretärin: Z. Fässler

Tel. (0 75 28) 22 62, Fax 91 52 63

StMaria.Neukirch@drs.de

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di., Do. und Fr. 9 bis 11 Uhr

#### Pfarrer Angelo Unegbu

cangelo123@yahoo.com

Tel. 07528 9753289 Handy 017647154709

#### Gemeindeferentin M. Hertnagel

Tel. (0 75 43) 95 21 05 oder 91 32 57

michaela.hertnagel@web.de

#### Pastoralreferentin Verena Sayer

Tel. (07528) 915262, verena.sayer@drs.de,

#### Kirchenpflege GKG Argental

##### Frau I. Holzhauser

Tel. (0 75 43) 3 00 45 01

Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

**Website:** www.se-argental.de

### IMPRESSUM:

**Redaktion:** Büro d. Seelsorgeeinheit,

Sekretärin: Silvia Hirscher

Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau,

Tel. (0 75 43) 5 01 33, SE.Argental@drs.de

**Redaktionsschluss:** Montag 10 Uhr

#### Vierteljährlicher Bezugspreis:

8,30 Euro

#### Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tettngang

Tel. (0 75 42) 53 08-0, www.lorenz-senn.de

